

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar, 9.30 Uhr
Kirche Mühledorf
Gottesdienst mit Taufen
Dorothea Neubert, Pfarrerin
Bruno Eberhard, Orgel

Mittwoch, 4. Februar, 15.30 Uhr
Chronenhof Schnottwil
Gottesdienst
Christine Dietrich, Pfarrerin

Sonntag, 8. Februar
In unserer Kirchgemeinde findet kein Gottesdienst statt.
Wir laden zu den Gottesdiensten in den umliegenden Kirchgemeinden ein.

Sonntag, 15. Februar, 19 Uhr
Kirche Aetingen
Abendgottesdienst
Andrea Flückiger, Lernvikarin
Andreas J. Giger, Orgel

Mittwoch, 18. Februar, 15.30 Uhr
Alterssitz Lüterswil
Gottesdienst
Christine Dietrich, Pfarrerin

Sonntag, 22. Februar
In unserer Kirchgemeinde findet kein Gottesdienst statt.
Wir laden zu den Gottesdiensten in den umliegenden Kirchgemeinden ein.

Dienstag, 24. Februar, 19 Uhr
Kirche Aetingen
Friedensgebet
Dorothea Neubert, Pfarrerin
Esther Marti, Orgel

Predigttaxi:
Wer gerne einen Gottesdienst mitfeiern oder an einem Anlass teilnehmen möchte, aber keine Fahrmöglichkeit hat, kann unser «Predigttaxi» bestellen: 032 661 20 73. Käthi Rüfenacht organisiert gerne die Fahrt.

Ferien

2.–8. Februar
Dorothea Neubert, Pfarrerin
Vertretung:
Sigrid Wübker, Pfarrerin
s.wuebker@bluewin.ch
079 936 17 57

Pfarramtswoche

9.–15. Februar
Während dieser Woche übernimmt unsere Lernvikarin Andrea Flückiger alle pfarramtlichen Aufgaben, 078 714 17 49. Dorothea Neubert ist nicht im Dienst.

Adressen

Präsidium
Sabine Anderegg, 0326611489
praesidium@aetingen-muehledorf.ch

Pfarramt
Dorothea Neubert, 0326611027
pfarramt@aetingen-muehledorf.ch

Verwaltung
Monika Moser, 0326610118
verwaltung@aetingen-muehledorf.ch

Agenda

Handarbeitsgruppe
Dienstag, 10. und 24. Februar 14-17 Uhr
Kirchgemeindesaal Aetingen

Gemeindeanlass
Mittwoch, 4. Februar, 14 Uhr
Mehrzweckhalle Lüterswil
**Theatervorstellung der Senioren-
bühne Lyss**
Der Anlass wird von den Dorffrauen Lüterswil organisiert. Anmeldung bis 26. Januar an Käthi Rüfenacht.

Treffen der Witwen und Alleinstehenden
Freitag, 20. Februar, 14 Uhr
Gasthaus Drei Eidgenossen
Brittern, Lotto

Kirchliche Unterweisung KUW

Konfirmandinnen und Konfirmanden
Samstag, 21. Februar, 9-10 Uhr
Kirchgemeindesaal Aetingen
Musikprobe mit Tony Castelluccio

Mittwoch, 25. Februar, 18.30-20 Uhr
Kirchgemeindesaal Aetingen
Gruppe Mühledorf
Thema «Taufe – Tauferinnerung»

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im Februar Geburtstag haben, namentlich denen, die 80, 85, 90 oder älter werden.

Nachtrag Januar

- Otto Fischer, 1946, Küttigkofen

Februar

- Frieda Schmid, 1936, Brügglen
- Fritz Siegenthaler, 1946 Mühledorf

Freut euch über alles Gute, das er euch und euren Familien gegeben hat.
5. Mose 26,11a

Kirchliche Handlungen

Bestattung im Januar
16. Hans Stuber, 1946, Tscheppach
19. Anna Marie Marti-Gygax Biberist, ehemals Grenchen

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen.
1. Johannes 4,9

Diakonie - Begegnung wagen

Unter dieser Überschrift besuchten die Konfirmandinnen und Konfirmanden im Dezember das Blumenhaus Buchegg. Alle kennen das Blumenhaus, denn die verschiedenen Gebäude und derzeit ein Baukran sind unübersehbar. Einen Schritt über die Schwelle des Blumenhauses haben aber bisher wenige Jugendliche gemacht.

An diesem Nachmittag erfuhren sie, dass dort Menschen mit einer kognitiven, körperlichen oder mehrfachen Beeinträchtigung wohnen, lernen und arbeiten.

In Begleitung der beiden heilpädagogischen Katechetinnen Ursula

Marti und Susanne Braun durften wir das Gartenatelier besuchen, in dem eine kleine Gruppe von jungen Erwachsenen unter der Leitung von Arbeitsagogen verschiedene Arbeiten verrichten: Holz spalten und aufbiegen, Anzündhilfen herstellen und verpacken, vom Frühjahr bis Herbst den Garten bewirtschaften und vieles mehr. Warmer Tee und Stockbrot wärmte uns beim gemeinsamen Zvieri am Feuer. Der Austausch dort bereicherte alle.

Im Anschluss entstanden Collagen, die unter der Überschrift «Arbeit für alle» stand.

Sie zeigen, wie wichtig Arbeit ist, weil sie Wertschöpfung bedeutet und Struktur gibt.

«Diakonie» heisst «Dienst» und ist ein Teil der kirchlichen Arbeit. Dass «Dienst» und «Arbeit» zusammengehören und wichtig sind, haben die Jugendlichen an diesem Nachmittag mitgenommen. Die Begegnungen im Blumenhaus haben nachhaltige Spuren hinterlassen.

Wir danken der Gastfreundschaft der Verantwortlichen und Mitarbeitenden im Blumenhaus und freuen uns auf einen nächsten Besuch.
Dorothea Neubert



Zwei der Collagen, die die Jugendlichen nach der Begegnung im Blumenhaus gemacht haben»

Friedensgebet 2026



Zum Friedensgebet laden wir auch im Jahr 2026 in unsere Kirchen ein: In ihrer Schlichtheit und klaren Botschaft sind sie nicht nur eine Atempause während der Woche, sie zeigen auch die Verbundenheit mit den Menschen in den Kriegsgebieten unserer Welt.

Das Friedensgebet findet immer um 19 Uhr, entweder in Aetingen oder in Mühledorf statt. Der Jahresflyer liegt in den Kirchen und im Kirchgemeindesaal auf.

Dorothea Neubert

Dienstag, 24. Februar, Aetingen
Mittwoch, 3. Juni, Mühledorf
Freitag, 21. August, Aetingen
Dienstag, 10. November, Mühledorf

Zum Kirchensonntag

Am Sonntag, 1. März feiern wir in Mühledorf den Kirchensonntag.

Einmal im Jahr gestalten Laien den Gottesdienst. Das Kirchensonntag-Team lädt Sie herzlich dazu ein.

Das diesjährige Thema «Die Kraft der Dankbarkeit» wollen wir zusammen mit Feiern, Loben und Danken zum Ausdruck bringen. Denn wir sind geprägt vom Wunsch, möglichst viel zu bekommen, zu erreichen und zu erleben.

Unser Blick fällt eher auf das, was uns fehlt, als auf die Fülle, die schon da ist. Wir vergleichen uns mit anderen und werden unzufrieden im eigenen Leben. Die Dankbarkeit ist hierbei eine wohltuende Gegenkraft und wirkt Wunder. Mit Gesang, Gebeten und Musik wollen wir wieder neu wahrnehmen, was das Leben alles bereithält.

Herzlich willkommen!
Ines Schüpbach, Kirchgemeinderätin

Sonntag, 1. März, 9.30 Uhr
Kirche Mühledorf

Kollekte 2. Halbjahr 2025

- Aktion «Weihnachtspäckli» Fr. 256.45
- Antoniushaus, Solothurn Fr. 479.00
- Bettagskollekte, Fr. 163.00
- Bibelsonntagskollekte, Fr. 474.70
- Blumenhaus Buchegg, Fr. 1'643.90
- Das andere Lager, Fr. 388.50
- Ernst-Peyer-Stiftung, Fr. 60.90
- Hospiz Derendingen, Fr. 685.05
- Kinderheime Solothurn, Fr. 116.00
- Kinderhilfe Schweiz, Fr. 170.25
- Kinder- und Jugendarbeit der Kirchgemeinde, Fr. 170.25
- Perspektive Solothurn, Fr. 308.10
- Schweizer Berghilfe, Fr. 275.80
- Stiftung Kinderheim Pestalozzi Fr. 89.80
- Stiftung Theodora, Fr. 587.65
- Weihnachtskollekte, Fr. 457.60

Seniorenferien in Flims

In diesem Jahr haben wir für die Seniorinnen und Senioren im Bucheggberg das Hotel Cresta in Flims Waldhaus reserviert.

Flims ist eingebettet in die einmalige Landschaft des UNESCO Welt-naturerbes Sardona und bietet ein sanftes Klima. In der näheren und weiteren Umgebung sind die Ausflugsmöglichkeiten vielfältig: Kloster Disentis, Kirche Zillis, Rheinschlucht, das kirchenhistorisch

bedeutsame Ilanz oder Falera mit seiner megalithischen Kultstätte. Das Programm wird dem Wetter und den Wünschen der Teilnehmenden angepasst.

Reservieren Sie sich schon heute das Datum: Montag, 7. bis Sonntag, 13. September 2026. Ausschreibungen mit Anmeldetalon gibt's ab Ende Februar. Anmeldeschluss ist Ende April. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. **Dorothea Neubert**



Bild: Dorothea Neubert

Kirchgemeinde Oberwil

www.kg-oberwil.ch



Bibern | Biezwil | Gossliwil | Lüterswil | Oberwil | Schnottwil

Gottesdienste

Sonntag, 01. Februar, 10 Uhr
Kirche Oberwil
Gottesdienst zum Kirchensonntag
Thema: «Die Kraft der Dankbarkeit.»
Karin Schluep
und Sally Jo Rüedi, Team
Sally Jo Rüedi, Orgel
Interessierte, die gerne an diesem Gottesdienst mitmachen möchten, können sich gerne beim Team melden.
sr@kg-oberwil.ch oder
k.schluep@kg-oberwil.ch

Mittwoch, 4. Februar, 15.30 Uhr
Chronehof Schnottwil
Gottesdienst
Christine Dietrich, Pfarrerin

Sonntag, 8. Februar, 10 Uhr
Kirche Oberwil
Gottesdienst
Linda Peter, Pfarrerin
Sally Jo Rüedi, Orgel

Sonntag, 15. Februar, 10 Uhr
In unserer Kirchgemeinde findet kein Gottesdienst statt.
Wir laden zu den Veranstaltungen in den umliegenden Kirchgemeinden ein.

Mittwoch, 18. Februar, 15.30 Uhr
Alterssitz Lüterswil
Gottesdienst im Alterssitz
Christine Dietrich, Pfarrerin (KG Messen)

Sonntag, 22. Februar, 10 Uhr
Kirche Oberwil
ZusammenFeier
Kathrin Lanz, Leitung und Gast
Thomas Brönnimann, Musik

Donnerstag, 26. Februar, 19 Uhr
Kirche Arch
Ökumenisches Abendgebet «aahaute»
Matthias Hochhuth, Pfarrer

Einzig

Dieser Tag: Nie gewesen.
Jede Stunde ein Neuanfang.
Jede Minute tauf fris ch.

Wieder und wieder will ich mich locken lassen vom Leben.

Tina Willms Feb 2026
Quelle: gemeindebrief.de

Studienurlaub

Februar bis Ende Juli
Pfarrer Jan-Gabriel Kat zmann ist von Februar bis Ende Juli im Studienurlaub
Vertretung bis Ende März:
Linda Peter, Pfarrerin, 032 353 12 82
Weitere Details zur Vertretung ab April folgen in der nächsten Ausgabe.

Adressen

Präsidium
Kathrin Lanz, Buchstrasse 128
4578 Bibern
079 226 81 84
kgr@kg-oberwil.ch

Pfarramt
Rütistrasse 1, 3298 Oberwil b. B
Jan-Gabriel Kat zmann
032 351 14 15
pfarrer@kg-oberwil.ch
Linda Peter
032 353 12 82
l.peter@kg-oberwil.ch

Verantwortliche Beiträge «reformiert.»
Caroline Kreyer
076 249 05 52
c.kreyer@kg-oberwil.ch

Agenda

Seniorennachmittag
Mittwoch, 5. Februar, 14 Uhr
Mehr zweckhalle Lüterswil
Theater der Senioren bühne Lyss

Seniorennachmittag
Mittwoch, 5. März, 14 Uhr
Mehr zweckhalle Lüterswil
Lotto

Kontakt treffen für Oberwiler:Innen
Mittwoch, 11. Februar, 14 Uhr
Gemeindehaus Oberwil

Mittagstisch
Mittwoch, 25. Februar, 11.30 Uhr
Gemeindehaus Oberwil
Anmeldung bis Montagmittag an Theres Schori, 032 351 25 48

Seniorenferien in Basel
Lesen Sie auf der Seite der Kirchgemeinde Aetingen-Mühledorf und reservieren Sie sich schon heute das Datum:
Montag, 7. September bis Sonntag, 12. September
Ausschreibungen mit Anmeldetalon gibt's ab Ende Februar.

Kirchliche Handlungen

Bestattungen
4. Dezember, Bertha Schmid
1926, Schnottwil
17. Dezember, Paul Alfred Willi
1936, Schnottwil

Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.
1. Johannes 4, 16c

Monatsspruch Februar

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, dass der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.
Deuteronomium 26,11

aahaute...

Ökumenisches Abendgebet

anhalten
innehaben
gemeinsam beten
singen

- 29. Januar, Kirche Oberwil
- 26. Februar, Kirche Arch
- 26. März, Pfarreizentrum Büren
- 30. April, Kirche Lüsslingen
- 28. Mai, Kirche Leuzigen
- 25. Juni, Pfarreizentrum Büren
- 30. Juli, Kirche Lüsslingen
- 27. August, Kirche Oberwil
- 24. September, Kirche Arch
- 29. Oktober, Pfarreizentrum Büren
- 26. November, Kirche Oberwil
- 31. Dezember – Silvester
17 Uhr Kirche Rüt i b. B.
22.45 Uhr: Kirche Arch

Gemeinsam laden ein:
Reformierte Kirchgemeinden Arch und Leuzigen, Pfarrer Matthias Hochhuth
Katholisches Pfarreizentrum St. Katharina Büren a. A., Seelsorger Jerko Bozic
Reformierte Kirchgemeinde Lüsslingen, Pfarrerin Tabea Glauser
Reformierte Kirchgemeinde Oberwil b. Büren, Pfarrer Jan Gabriel Kat zmann

Pausen im Alltag

«Carpe diem» (Lateinisch), Deutsche Übersetzung: «Geniesse den Tag» oder wörtlich: «Pflücke den Tag».
Dieser kurze Ausspruch, aus der um 23 v. Chr. entstandenen Ode «An Leukonoë» des römischen Dichters Horaz (* 65 v. Chr.; † 8 v. Chr.), ist schon sprichwörtlich geworden.

Langweilen Sie sich bereits beim Lesen dieser Einstiegsworte?

Vielleicht denken Sie: «Jetzt kommt der Pfarrer wieder mit diesen Allgemeinplätzen und hohlen Lebensweisheiten!» Ich hoffe nicht, aber genau dieses Gefühl hatte ich auch als ich meinen ersten Satz nochmal gelesen habe. Woran liegt das?

Ich habe den Eindruck, dass uns die fast schon langweilige Erkenntnis des alten Horaz heute immer mehr abhanden kommt (da beziehe ich mich komplett mit ein).

Der Tag hat 24 Stunden und wir versuchen ihn immer mehr so zu optimieren, dass wir so wenig wie möglich Leerlauf haben.

Pausen zu haben, Leerlauf und damit Perspektivwechsel zu ermöglichen, dass wird immer seltener. Dabei ist es enorm wichtig, sich regelmässig Zeit für sich selbst zu nehmen.

Nur in den Pausen des Alltags, im scheinbaren Stillstand, haben wir die Chance zu reflektieren, Kraft zu tanken und uns neu auszurichten. Wie diese Oasen im Alltag gestaltet werden, ist dabei komplett unterschiedlich und individuell. Sei das der Sport, das Sofa, das Bett, die Natur oder die Meditation; innehalten und das Wahrnehmen

was uns ausmacht und erfüllt, ist bei allem das Ziel.
Das Jahr 2026 ist noch jung und die Neujahrsvorsätze vielleicht schon wieder über Bord geworfen; «carpe diem» könnte etwas sein, was uns Spass macht und letztendlich weiterbringt.

Auch als Menschen, die mit Gott unterwegs sein wollen, brauchen wir diese Zeit des Innehaltens und Auftankens. Eine ganz praktische und niederschwellige Möglichkeit in unserer Kirchgemeinde, sind die Abendgebete. In Zusammenarbeit mit einigen Kirchgemeinden in unserer Umgebung, bieten wir diese seit 2018 gemeinsam an. Jeden letzten Donnerstag im Monat treffen wir uns an unterschiedlichen Orten für eine halbe Stunde, um gemeinsam genau das zu tun: anhalten, innehalten, gemeinsam beten und singen, auftanken.

Sicher ist das nicht jedermanns Sache! Es ist nur eine Möglichkeit, aber ein Angebot an diejenigen, denen ein regelmässiges Angebot hilft sich eine Pause zu gönnen.

Für mich ist es immer ein Moment, in dem ich gemeinsam mit anderen Menschen Pause machen kann und ich gehe jedes Mal gestärkt aus dieser Zeit hervor. Probieren Sie es doch mal aus (Daten siehe blauer Kasten nebenan).

Ich wünsche Ihnen auf jeden Fall, dass Sie auch in diesem Jahr immer wieder ganz persönlich diese Pausen des Lebens finden. Egal wie diese Oasen aussehen, es lohnt sich diese zu entdecken und dabei das Leben ein stückweit neu zu erobern!

Ihr Pfarrer Jan-Gabriel Kat zmann

ZusammenFeier

Kirche mit Zukunft ?!

Herzlich willkommen:
zu Musik und Wort
zum Kirchenkaffee
zum gemeinsamen Austausch

Kirche Oberwil

immer sonntags 10 Uhr

22. Februar 2026
15. März 2026
29. März 2026
26. April 2026
10. Mai 2026
28. Juni 2026
11. Oktober 2026

WAS WIR TUN

Die ZusammenFeier wird durch Mitglieder des Kirchgemeinderats, Musiker:innen, sowie interessierte Gemeindemitglieder gestaltet. Es wird Musik, Wortbeiträge und Kirchenkaffee geben. Die Idee dahinter ist, dass eigentlich jeder in einer Kirchgemeinde etwas zum gemeinsamen Feiern beitragen kann.
Weg von der Kinomentalität und hin zu mehr Austausch und Beteiligung. Lassen Sie uns ZusammenFeiern!

weitere Infos unter:
www.kg-oberwil.ch

Gottesdienste
Sonntag, 1. Februar 2026, 10 Uhr Kirche Lüsslingen Gottesdienst Tabea Glauser, Pfarrerin Monika Fürst, Orgel
Mittwoch, 4. Februar, 16.30 Uhr Alterssitz Lüterswil Gottesdienst Christine Dietrich, Pfarrerin
Sonntag, 8. Februar In unserer Kirchgemeinde findet kein Gottesdienst statt. Wir laden zu den Veranstaltungen in den umliegenden Kirchgemeinden ein.
Sonntag, 15. Februar In unserer Kirchgemeinde findet kein Gottesdienst statt. Wir laden zu den Veranstaltungen in den umliegenden Kirchgemeinden ein.
Mittwoch, 18. Februar, 16.30 Uhr Alterssitz Lüterswil Gottesdienst Christine Dietrich, Pfarrerin
Sonntag, 22. Februar, 10 Uhr Kirche Lüterkofen Gottesdienst mit Prädikantenprüfung Daniel Aeschlimann, Prädikant Doychin Raychev, Orgel
Donnerstag, 26. Februar, 19 Uhr Kirche Arch Ökumenisches Abendgebet – aahaute Matthias Hochhuth, Pfarrer

Agenda
Fastenexperiment Mittwoch, 18. Februar, 17-18 Uhr Mittwoch, 11. März, 17-18 Uhr Mittwoch, 1. April, 17-18 Uhr Kirche Lüterkofen
KUW 9, Konfklasse Samstag, 21. Februar, 9-12 Uhr Treffpunkt vor der Pfarrscheune Lüsslingen Konfunterricht Besuch Kloster im Namen Christi
<div><div>JUNGSHAR</div><div></div><div>BUHEGGBERG</div></div> Samstag, 21. Februar, 13.30-17 Uhr Treffpunkt: Feuerwehrmagazin Lüterkofen
Gratulationen
Wir wünschen den 67 Kirchgemeindemitgliedern, welche im Februar Geburtstag haben, von Herzen alles Gute, viel Freude, Gesundheit und Gottes reichen Segen. Unser Besuchsdienst wird weiterhin die Jubilare ab 80 Jahren besuchen.

Fastenzeit – Passionszeit – Selbstversuch

Am 18. Februar ist es wieder so weit, die Fasnacht ist vorbei, es ist Aschermittwoch und damit beginnt die Fastenzeit oder wie es bei den reformierten heisst, die Passionszeit. Es bedeutet: in «40 Tagen» ist Ostern. Die aktuelle Fastenaktion steht unter dem Motto: Hunger frisst Zukunft: Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen.

Ein bisschen paradox, dass man den Hunger anklagt, wo häufig unter fasten hungern verstanden wird – denn wer fastet, isst doch nichts. Oder?

Muss immer verfügbar sein?
Während früher beim Fasten auf einen Grossteil der Mahlzeiten verzichtet wurde und man enthaltsam lebte, geht es heute viel mehr um bewussteres Leben. Wirklichen Hunger kennen wir in der Schweiz nicht mehr. Leben wir doch in einer Wohlstands- und Genusskultur. Alles muss immer verfügbar sein.

Die vielen Möglichkeiten können aber auch dazu führen, dass wir gar nicht mehr wissen, was wir wirklich wollen. Wonach hungern wir? Welche Sehnsucht liegt in uns verborgen und welche Saat tragen wir in uns. Manchmal hilft Reduktion



Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen.

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE

dabei dies wieder besser zu erkennen.

Was macht Verzicht mit uns?
Wer bei einem Selbstversuch mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. Auf was man verzichtet, entscheidet jeder selbst. Da es einfacher und verbindlicher ist, wenn andere über unsere Verzichtentscheidung informiert sind, bietet das Fastenexperiment während der Fastenzeit dreimal die Möglichkeit zum Austausch der Erfahrungen, der gegenseitigen Motivation und Inspiration. Ich bin gespannt auf die Gespräche. **Tabea Glauser**

Fastenexperiment:
Mittwoch, 18. Februar, 17–18 Uhr
Mittwoch, 11. März, 17–18 Uhr
Mittwoch, 1. April, 17–18 Uhr
Kirche Lüterkofen



Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

DEUTERONOMIUM 26,11

Ferien
7.–15. Februar Tabea Glauser, Pfarrerin Vertretung: Frank Buchter, Regionalpfarrer 079 773 40 29
Adressen
Präsidium Petra Mollet-Schneider 078 632 96 37 praesidium@kirchgemeinde-luesslingen.ch
Pfarramt Tabea Glauser , 032 622 20 56 tabea.glauser@kirchgemeinde-luesslingen.ch
Sekretariat Silvia Bichsel , 078 788 16 14 sekretariat@kirchgemeinde-luesslingen.ch
Sigrist Kirchen Urs Bichsel , 079 581 35 17
Adresse: Reformierte Kirchgemeinde Lüsslingen Dorfstrasse 37 4574 Lüsslingen

Inserat Sigrist/Sigristin 15-20% Kirche Lüterkofen
Die reformierte Kirchgemeinde Lüsslingen sucht per 1.7.2026 oder nach Vereinbarung eine/n Sigristen/Sigristin. Das komplette Inserat können Sie auf der Website einsehen.
Interessiert? Für Fragen steht Ihnen Urs Bichsel, Sigrist, gerne zur Verfügung: 079 581 35 17 oder sigrist@kirchgemeinde-luesslingen.ch
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: sekretariat@kirchgemeinde-luesslingen.ch Reformierte Kirchgemeinde Lüsslingen Dorfstrasse 37, 4574 Lüsslingen

Prädikantenprüfung

Liebe Leserin, Lieber Leser

Mein Name ist Daniel Aeschlimann. Ich bin wohnhaft in Solothurn und dort als Freiwilliger in der Reformierten Kirchgemeinde tätig. Nach meiner beruflichen Tätigkeit im Gesundheitswesen habe ich mich in Zusammenhang mit der Pensionierung entschlossen, eine Ausbildung zum Prädikanten in Angriff zu nehmen, um dann mein Engagement den Kirchgemeinden in der reformierten Kirche zur Verfügung zu stellen. Als Prädikant, im Volksmund auch Laienprediger genannt, werde ich Gottesdienste gestalten dürfen; überall dort, wo die Pfarrperson verhindert ist oder eine Vakanz in der Kirchgemeinde besteht.

Die Ausbildung zum Prädikanten ist sehr vielseitig und interessant. Ich kriege vertiefte Einblicke in zu Beginn sehr fremd klingende theologische Themen wie Hermeneutik, Exegese oder systematische Theologie und weitere, aber auch in die verschiedenen Formen von Gottesdiensten. Die Ausbildung hat nicht nur mein Wissen zur Kirche und deren Inhalten bereichert, sondern insbesondere auch meinen persönlichen Glauben kritisch hinterfragt und gestärkt.

Aktuell kommt innerhalb der Ausbildung der Praxis grosse Bedeutung zu. Unter dem Mentorat von Dorothea Neubert konnte ich in der reformierten Kirchgemeinde Aetingen-Mühledorf drei Gottesdienste mitgestalten, sei es als Liturg, als Verkündiger, oder sogar in beiden Funktionen. Den Abschluss des praktischen Teils bildet ein Prüfungsgottesdienst, der durch externe Experten beurteilt wird. Diesen werde ich am 22. Februar in der



Bild: zvg

reformierten Kirchgemeinde Lüsslingen in der Kirche Lüterkofen gestalten.

Ich danke der Kirchgemeinde Lüsslingen und Pfarrerin Tabea Glauser für diese Möglichkeit und auch das Vertrauen. Ich freue mich, Sie in Kürze persönlich kennen lernen zu können. **Daniel Aeschlimann**

Was ist ein Prädikant?

Das Wort Prädikant kommt vom lateinischen praedicare, was predigen bedeutet. Gemäss dem reformierten Grundsatz des Priestertums aller Gläubigen braucht es für einen Gottesdienst keine Pfarrperson. Prädikantinnen und Prädikanten wurden aus-

gebildet, um eigenständig Gottesdienste zu gestalten. Sie leiten jährlich rund 400 Gottesdienste im Gebiet der Ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn und den angrenzenden Regionen. Aktuell üben 45 Personen diesen Dienst aus.

Zehn weitere Personen stehen vor dem Abschluss ihrer Ausbildung zur Prädikantin oder zum Prädikanten. Dazu gehört ein Prüfungsgottesdienst. Am 22. Februar findet derjenige von Daniel Aeschlimann aus Solothurn bei uns in der Kirche Lüterkofen statt. Der Gottesdienst ist öffentlich. Alle sind herzlich eingeladen. Wenn eine schöne Schar mitfeiert, so ist dies eine willkommene Unterstützung.

Tabea Glauser